REZEPT DER WOCHE

Sommer-Curry mit Poulet

Für 4 Personen

Zutaten

1	grosse Zwiebel, gehackt
2	Knoblauchzehen, gehackt
1 EL	Butter oder Rapsöl
2-3 EL	Currypulver
3	Tomaten, entkernt, in Stücken
3	Nektarinen, entsteint, in Schnitzen
1	Peperoncino, entkernt, gehackt
1,25 dl	Hühnerbouillon
1,5 dl	Kokosmilch
2 TL	Zucker
4	Pouletbrüstchen
	Salz, Pfeffer
2 EL	Bratbutter oder Öl
2	Handvoll gesalzene Erdnüsse
1	Peperoncino, in Ringen

Zubereitung

1. Zwiebel und Knoblauch in Butter andämpfen. Curry beifügen, kurz andünsten. Tomaten, die Hälfte der Nektarinen, Peperoncino und Bouillon beifügen, aufkochen. Zugedeckt 15-20 Minuten köcheln, pürieren. Kokosmilch, Zucker und restliche Nektarinen dazugeben, zugedeckt 4-5 Minuten garen, abschmecken.

2. Poulet würzen, in heisser Bratbutter beidseitig je 6-7 Minuten braten. In Scheiben schneiden.

3. Curry in Schalen anrichten. Poulet darauf verteilen, mit Erdnüssen und Peperoncini bestreuen.

Öisi Tipps
Dazu passt Parfümreis. Kokosmilch durch 1 dl Vollrahm ersetzen.

Zubereitungszeit
ca. 40 Minuten

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte

Die erste Mannschaft von Zug 94 freut sich im Cup und eine Liga höher wieder aus den Katakomben zu kommen. Foto: Esposito Fotoart

Zug 94 spielt im Schweizer Cup

Zug 94 hat sich mit einem 2:1-Sieg über den FC Bosporus den Einzug in die Hauptrunde des Schweizer Cups gesichert und krönt damit eine ohnehin herausragende Saison mit einem weiteren Erfolgserlebnis.

Das letzte Spiel der Saison war noch einmal ein absoluter Höhepunkt. Zug 94 als bestes Team der 2. Liga Interregional spielte auswärts gegen den FC Bosporus, seines Zeichens ebenfalls ein Spitzenteam in dieser Liga. Dabei ging es um den Einzug in die Hauptrunde des Schweizer Cups, verbunden mit der Höffnung auf ein grosses Los. Nur zu gerne erinnert man sich in Zug an das letztjährige Cupspiel gegen den FC Zürich.

Spiel von Beginn in Zuger Hände
Die Zuger nahmen wie gewohnt das Spiel in die Hand und wurden sogleich gefährlich vor dem Tor des Heimteams. Und so dauerte es knapp vier Minuten, bis Zug 94 mit 1:0 vorne lag. Leo Nitaj verwertete einen Abpraller aus sieben Metern. Während Zug weiter das Spiel bestimmte, verliess sich der FC Bosporus auf sein Konterspiel. Zug kam aber weiterhin zu den besseren Chancen und in der 20. Minute konnte Simone Campisi, der alleine auf das gegnerische Tor lief nur noch mittels Foul gestoppt werden. Der Fall war klar: Rot gegen Bosporus.
Im Anschluss hatte Zug Chancen am Laufmeter. Doch leider wurden diese nicht genutzt und es blieb bei der knappen 1:0-Führung bis zur Pause.

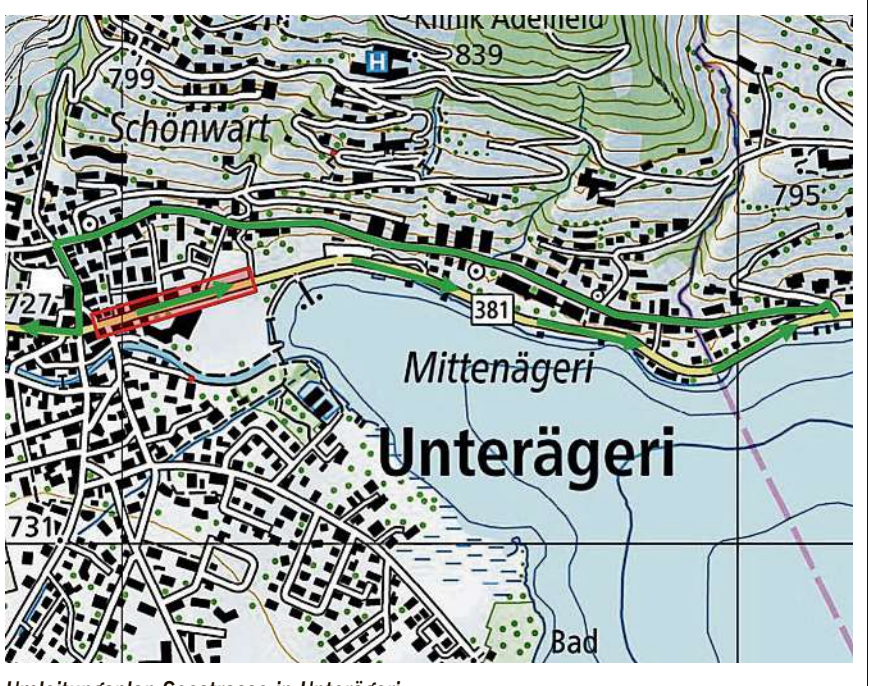
Spätes Siegtor für Zug 94
Nach der Pause kam das Heimteam mutiger aus der Kabine und spielte nun offensiver. Zug hingegen fand für kurze Zeit seinen Rhythmus nicht und so fiel in der 50. Minute der Ausgleich. Einen Fehlpass in der Vorwärtsbewegung nutzte Bosporus für einen schnellen Angriff, der zum 1:1 führte.
Danach übernahm wieder Zug die Initiative, liess aber weitere Chancen aus und so durfte man sich schon auf eine Verlängerung einstellen. In der 88. Minute stand Lucas Claser nach einem Zuger Eckball jedoch goldrichtig und köpfelte den Ball zum erlösenden 2:1 ins Tor. Dabei blieb es und Zug zieht in die Hauptrunde des Schweizer Cups ein. Ein perfekter Abschluss für eine aussergewöhnliche Saison. Nun heisst es erstmal: sich erholen und die Ferien geniessen. Und ab Anfang Juli beginnt die Vorbereitung auf die neue Saison.

Auslosung der Cup Spiele, vielleicht erneut gegen den FCZ?
Am 30. Juni, um 12.30 Uhr erfolgt noch die mit Spannung erwartete Auslosung im Schweizer Cup. Dann erfahren die Zuger, wer ihr Gegner am 15.-17. August in der der ersten Runde des Schweizer Cups 2025/2026 sein wird. *RED*

Belagsarbeiten an der Seestrasse in Unterägeri

Die Seestrasse im Abschnitt Dorfplatz bis Seefeld in Unterägeri wurde im vergangenen Jahr umfassend saniert. Für den Einbau des lärmarmen Deckbelags und die Abschlussarbeiten ist die Seestrasse bis zum 27. Juni teilgesperrt.

Für die Vorbereitungsarbeiten und den Einbau des lärmarmen Deckbelages im Abschnitt Dorfplatz bis Seefeld muss die Seestrasse vom Montag, 23. Juni bis Freitag, 27. Juni, teilgesperrt werden.
Der Verkehr wird auf der Höhe der Oberdorfstrasse in Richtung Oberägeri einspurig im Einbahnverkehr an der Baustelle vorbeigeführt. Die Zu- und Wegfahrten zu den angrenzenden Liegenschaften sind gewährleistet. In Richtung Unterägeri wird die Seestrasse auf der Höhe Lutisbachweg gesperrt.



Umleitungsplan Seestrasse in Unterägeri. Plan: zvg

Bushaltestelle temporär aufgehoben
Eine Umleitung über die Alte Landhausstrasse ist signalisiert. Für die Verkehrsregelung steht ein Verkehrsdienst im Einsatz.
Die Umleitung für zu Fuss Gehende wird möglichst kurzgehalten und entsprechend signalisiert. Die Bushaltestellen «Seefeld» werden in beide Fahrtrichtungen für die Dauer der Arbeiten aufgehoben. Die Fahrgäste werden gebeten, die Bushaltestelle «Unterägeri Zentrum» zu benützen. *RED*

Baar-Zug erfolgreich an der ISM

Der Veloclub Baar-Zug war an den Innerschweizermeisterschaften im Mountenbike gut unterwegs.

Am Mittwoch, den 18. Juni, fand die Innerschweizermeisterschaft im Mountainbike in Grosswangen auf dem Betriebsgelände der Kigro AG statt. Die ISM wurde im Rahmen des CKW-Cup durchgeführt und war ein voller Erfolg für den VC Baar-Zug. Die hervorragenden Leistungen der Athletinnen und Athleten wurde mit fünf Podestplätzen in den Kategorien U11 und U13 belohnt. Die Strecke war technisch anspruchsvoll und abwechslungsreich, was die Fahrerinnen und Fahrer vor große Herausforderungen stellte. Zusätzlich zur großen Hitze meisterten alle Teilnehmenden die 1,93 Kilometer lange Strecke mit Bravour.

Resultate

- U11 Knaben: 2. Julian Schiller

- U13 Mädchen: 1. Larissa Urscheler / 2. Minja Hunn / 5. Emma Buo

- U13 Knaben: 5. Eirc Bowles / 10. Lionel Lerch / 13. Dario Buob / 26. Manuel Gschwind

- U15 Knaben: 12. Cyril Schneller

Unmögliches möglich machen mit Eurer Hilfe!
Wir sind Bergbauern und müssen aus Tierschutzgründen den Stall um- und anbauen. Es haben sich grosse Mehrkosten ergeben, weil unsere Zufahrt unter einer RHB-Brücke durchführt und leider keine grossen Lastwagen auf unsere Baustelle kommen können. Wir möchten mit diesem Inserat Menschen ansprechen, die uns mit einer kleinen Spende helfen möchten, dieses Stall-Um- und Anbauprojekt zu stemmen.
Wir sind der Meinung, dass unsere Tiere das verdient haben, dass auch sie artgerecht leben können. Wir würden uns sehr freuen, von jemandem etwas zu hören!
078 602 55 90 oder **erika.walli@hotmail.ch**